Spiritualität des Zweifelns

Was hilft uns, Zweifel im Glauben zu überwinden? Was hilft uns, mit Zweifeln im Glauben einen Umgang zu finden?

Sammlung der Mitarbeitenden in Wil nach einem «Gespräch im Geist»

- Je besser ich einen Menschen kennen, desto mehr kann ich ihm vertrauen. So kann ich Gott kennen(lernen) und vertrauen.
- Andere Menschen, Geschwister im Glauben helfen. Dankbar für diese Beziehungen. Gott im anderen Menschen entdecken und erfahren.
- Zweifel miteinander aushalten. Zusammen ist es einfacher als allein.
- Zweifel unterbrechen mit einer Aktivität, z.B. in der Natur oder was jedem persönlich hilft, um einen anderen Blick auf die Situation zu bekommen.
- Gott hält alles aus. Gott überall suchen: im Gebet… Und: Man darf auch schimpfen, klagen, jammern. Alles.
- Auseinandersetzung mit dem Zweifel stärkt den Glauben.
- Zweifel ist etwas Positives und bringt unseren Glauben auch weiter. Als Beispiel bzw. Vorbild Thomas aus der Bibel
- Es gibt auch Zweifel, die man nicht überwinden kann. Das gilt es auszuhalten. Mit Gottes Hilfe aushalten.
- Wir finden Antwort in der Schöpfung, holen Kraft in der Natur.
- Am Positiven festhalten, sich an kleinen Dingen orientieren, die uns im Alltag begegnen.
- Im Vertrauen dranbleiben und aushalten.
- Statt nach dem Warum nach dem Wozu fragen.
- Glaube aus dem Portugiesischem übersetzt, bedeutet auch Kraft. Glaube als Kraft in mir.
- Immer wieder fragen und fragen und dranbleiben. Die fragende Hanltung kann auch den Glauben stärken.
- Es hilft zu wissen, dass auch andere zweifeln.
- Stille hilft.
- Zweifel gibt Hoffnung… es geht weiter.
- Zweifel zulassen. Zweifel gehört zum Glauben. Zweifeln hilft, sich auseinanderzusetzen mit sich, aber auch mit der Welt. Auch mal keine Antwort zu haben und dies auszuhalten.

12. November 2025